

Inhalt

Einleitung	8
Unsere Sternbilder aus dem Altertum	8
Die Helden am Sternenhimmel	11
Die Sterne Homers.....	17
Die Bärin am Nordhimmel.....	17
Orion, der große Jäger.....	18
Sirius und der Große Hund	21
Jahreszeiten und Wetter.....	22
Die Plejaden.....	23
Die antiken Sternbilder beider Hemisphären.....	25
Antike Sternkataloge	25
Claudius Ptolemaeus und die römischen Himmelsgloben	25
Eudoxos von Knidos.....	28
Planetengötter	33
Zwölf Götter und zwölf Tierkreiszeichen	34
Halbgötter am Himmel	38
Befreier der Erde	38
Die Perseusgruppe	40
Die Taten des Herakles	43
Zwei lokale Sagengruppen	50
Athen: Ikarios, Erigone und Maira	50
Arkadien: Kallisto, Kynosura, Arkas und Keteus.....	52
Heldentaten am Himmel	54
Bellerophon	54
Jason.....	55
Theseus	58

128 Seiten mit 106 Abbildungen
Titelbild: Himmelsglobus aus dem Römisch-Germanischen Zentralmuseum Mainz

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind
im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2018 by Nünnerich-Asmus Verlag & Media GmbH, Mainz am Rhein
ISBN 978-3-961760-21-3

Gestaltung: Bild1Druck GmbH, Berlin
Lektorat: Verena Caspers, Elisabeth Buchholz
Gestaltung des Titelbildes: Addvice, Mainz, Hans Jürgen Wiehr
Druck: Beltz Bad Langensalza

Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Ohne ausdrückliche Genehmigung des Verlages ist es auch nicht gestattet, dieses Buch oder Teile daraus auf fotomechanischem Wege (Fotokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen oder unter Verwendung elektronischer Systeme zu verarbeiten und zu verbreiten.

Printed by Nünnerich-Asmus Verlag & Media GmbH
Weitere Titel unseres Verlagsprogramms finden Sie unter: www.na-verlag.de

Die Mythen des Zodiakus (Tierkreis).....	60
Das Erbe Babylons.....	60
Die zwölf Tierkreiszeichen.....	61
Die Milchstraße.....	78
Darstellungen auf Himmelsgloben.....	79
Rationale Deutungen.....	80
Jenseits und Seelenwanderung.....	81
Sphaera barbarica.....	83
Neben den Halbgöttern ein Panoptikum.....	84
Objekte – Tiere – Menschen – Fabelwesen.....	84
Sternbilder der Tagesereignisse.....	108
Legionszeichen.....	108
Locke der Berenike.....	109
Thron Caesars.....	111
Antinous.....	114
Heidnisches Nordeuropa und christliche Neuzeit.....	115
Germanische Sternbildnamen.....	115
Versuche der Christianisierung des Sternenhimmels.....	121
Zusammenfassung.....	124
Anhang.....	125
Bibliographie.....	125
Bildnachweise.....	127

Register unter:
[https://www.archaeologie-sachbuch.de/
fileadmin/arch/redaktion/
helden_am_himmel_index.pdf](https://www.archaeologie-sachbuch.de/fileadmin/arch/redaktion/helden_am_himmel_index.pdf)



Für Susanna

Herzlichen Dank schulde ich Annemarie Kaufmann-Heinimann (Basel) für vielfältige bibliographische Hilfe, Elisabeth Herrmann-Otto (Köln) und Constantin Künzl (Stuttgart) für das kritische Lesen des Manuskripts, Alexander Künzl (Nürnberg) für seine Hilfe bei der Bildauswahl sowie den stets hilfsbereiten Mainzer Kollegen Dagmar Loch und Dieter Quast; die Bibliothek des Römisch-Germanischen Zentralmuseums war wie immer unersetzlich.

Die vielen Eigennamen aus den antiken Mythen lassen sich bei diesem Thema nicht vermeiden. Die lateinischen und griechischen Sternbildnamen findet der Leser im Überblick in der Tabelle 2 (S. 29–32). Im Text wird neben der deutschen manchmal auch die lateinische Fassung zitiert, z. B. der Steinbock als Capricorn (Mischwesen aus Ziege und Fisch). Für den Cetus (griech. Ketos), das Seeungeheuer, bleibe ich bei Cetus, weil das deutsche „Walfisch“ schlicht falsch ist. Für das Sternbild Draco bleibe ich beim lateinischen Namen, weil das deutsche „Drache“ missverständlich ist: Draco bedeutet Riesenschlange.